

Noten werden überbewertet...!

Posaunenchor bedeutet für viele Bläser: „Buch raus, einatmen, Noten lesen...und los“. Wer sagt denn, dass nur alles das gut klingt, was aufgeschrieben und in Notenschrift vor uns liegt? Wenn man nur wenige, kleine Regeln beachtet und bestimmte, vorgegebene Töne nutzt, können auch daraus wunderschöne und wirklich einmalige Klänge entstehen.

Angeleitet durch Henning Hansen, wollen wir uns in das Reich der Improvisation begleiten und uns überraschen lassen, welche Vielfalt auch ohne Noten entsteht.

Henning Hansen hat Schulmusik und Trompete in Hamburg studiert und ist jetzt dort als Trompeter und Dozent an der Hochschule für Musik und Theater tätig. Außerdem arbeitet er als Arrangeur und Komponist für Film und Fernsehen.



Der Workshop richtet sich an fortgeschrittene Bläser, die über mehrjährige Erfahrung in einem Posaunenchor und sichere Kenntnisse in den Tonarten F-, B- und Es-Dur verfügen.

Ein Kostenbeitrag in Höhe von € 10,-- wird bitte vor Ort bezahlt.